



Neue Schnellbuslinie ab heute:

A38 Göttingen/Kassel – Leipzig/Halle.

Und ab 30. November: Leipzig - Potsdam

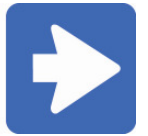
Göttingen. Heute ist der AutobahnExpress von Göttingen und Kassel nach Leipzig und Halle zu seiner ersten Fahrt gestartet. Der Göttinger Baudezernent Thomas Dienberg durchschnitt symbolisch das rote Band und wünschte der neuen Schnellbuslinie A38 viel Erfolg.

Mit der Schnelllinie A38 werden Südniedersachsen und Nordhessen noch besser mit der Region Mitteldeutschland verbunden. AutobahnExpress fährt alle vier Stunden und verkürzt die Fahrzeit gegenüber der Bahn für mehrere Strecken um eine halbe Stunde. Für die Schnelllinie Göttingen – Halle benötigt der Bus 2:15 Stunden (135 Minuten), für die Strecke Kassel Bahnhof Wilhelmshöhe – Leipzig Goethestraße (Hbf) 3:04 Stunden (184 Minuten). Gleichzeitig ist die Fahrt mit der Schnelllinie A38 auch deutlich preisgünstiger. An der Haltestelle Flughafen Leipzig-Halle gibt es einen Direktanschluss an den AutobahnExpress Leipzig – Dresden, der ebenfalls alle vier Stunden fährt.

Das Unternehmen teilte ferner mit, dass es ab 30. November mit der Strecke Leipzig – Potsdam eine weitere Schnellbuslinie mit 4 Fahrten am Tag geben wird.

Zur Einführung der Linie A38 bietet das Unternehmen allen Reisenden, die vor der Fahrt buchen, einen Rabatt in Höhe von 3,- EUR. Die Fahrt zwischen Göttingen und Leipzig kostet dann nur noch 20,90 EUR statt 23,90 EUR. Zwischen Kassel und Halle kostet das Ticket mit Gutschein 18,40 EUR statt 21,40 EUR. Buchungen sind unter im Internet unter www.autobahnexpress.de und in Fahrkartenagenturen möglich, aber Fahrkarten können auch im Bus erworben werden. Weitere Informationen gibt es unter der Hotline 01805 999 182 (14 Cent/min).

Die Fahrt mit dem Schnelllinienbus entlastet die Umwelt überdurchschnittlich. Pro Fahrgast verbraucht der Fernlinienbus im Durchschnitt weniger als einen Liter Diesel ist damit ein richtiger „1-Liter-Bus“. AutobahnExpress greift mit seinem Angebot der geplanten Liberalisierung des Fernlinienbusverkehrs durch die Berliner Koalition vor.



Die Schnelllinie A14 Dresden – Leipzig fährt seit 30. September mit großem Erfolg. Zu den Fahrgästen zählen unterschiedliche Gruppen von Kunden. Während Flugreisende die schnelle Direktverbindung schätzen, fahren Studenten und andere mit der Schnelllinie, weil sie so preisgünstig ist. Zudem gibt es im Bus kostenlos Internet über W-LAN – ein Novum für Linienbusse in Deutschland.

Informationen rund um das neue Angebot:

Servicetelefon: 01805 999 182 (14 ct/Min), Internet: www.autobahnexpress.de

Für redaktionelle Rückfragen steht Ihnen Herr Pitzen unter 0151 5061 2109 und cp@autobahnexpress.de jederzeit zur Verfügung. Fotos sind auf der Homepage www.autobahnexpress.de verfügbar.

AutobahnExpress Schnelllinienbus GmbH

Geschäftszweck Linienverkehr nach §42 PBefG

Sitz Potsdam

Gegründet 2008

Geschäftsführer Dipl.-Ing. Constantin Pitzen

Gesellschafter inhabergeführt

Erfahrung Idee/Markteinführung Buslinie Hamburg – Frankfurt (www.ab9euro.de)

Idee/Markteinführung Buslinie Potsdam – Berlin – Kopenhagen (E55)

Idee/Markteinführung Airportbus Hamburg – Lübeck (A20)